

Wiesbadener Tagblatt.

No. 178. Donnerstag den 1. August 1867.

Abonnements = Bestellungen
für die Monate August und September auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

werden à 16 fr. entgegengenommen in der Expedition, Langgasse 27.

Schneider Philipp Kretsch von Biedrich will mit Familie nach Amerika auswandern. Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 29. Juli 1867.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Conrad Astheimer und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau zu Wiesbaden einen auf dem Heiligenhaus Nr. Gewann zwischen Johann Ph. Wintermeyer zu Dotzheim und Jonas Schmidt belegenen Acker von 45° 48' in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 23. Juli 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die den Carl Dehwald Eheleuten von Wiesbaden gehörige, auf der Hochstätte zwischen Friedrich Brand und Georg Philippi Wittwe belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hintergebäude, einem einstöckigen Schweinestall, einer zweistöckigen Scheune und Hofraum in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. August l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Andreas Denz II. von Rambach in dem Rathhause zu Sonnenberg zwei in zäufiger Gemarkung gelegene Wiesen, taxirt 70 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Samstag den 3. August Nachmittags 3 Uhr sollen die in den Domantals-Waldungen der Oberförstereien Platte, Chausseehaus und Nurod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1867/68 vorkommenden Holzfallungs- und Kulturarbeiten bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1867.

Königliche Receptur.
Reichmann.

Freitag den 2. August c. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne 8 bei der Abtheilung überzählig werdende Pferde öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1867.

Rgl. Commando der 2. Fuß-Abtheilung, Feld-Artill.-Rgm. No. 11.
12673

Grosche.

Jagd-Verpachtung.

Samstag den 3. August Mittags 1 Uhr wird die hiesige Jagd, bestehend in 2040 Morgen Wald und 2200 Morgen Feld, auf dem Rathhause dahier öffentlich verpachtet.

Holzhausen u. A. (A. Wehen), 29. Juli 1867.

Der Bürgermeister.
Diefenbach.

416

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der zur Concursmasse des H. Müller von hier gehörigen Mobilien wird Freitag den 2. August l. J. Morgens 9 Uhr fortgesetzt.

Wiesbaden, den 30. Juli 1867.
12756

Der Gerichtsvollzieher.
Pöpp.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 1. August, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Abgabe von Submissionen auf die bei Vergrößerung der Stationsgebäude, Herrichtung eines Abtrittsgebäudes und Verlängerung der Perrons in den Bahnhöfen zu Schierstein, Niederwalluf und Eltville vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei Königl. Eisenbahn-Direction dahier. (S. Tgbl. 175.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der Wittwe und Kinder des Johann Heinrich Müller von hier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 177.)

Obstwein-Versteigerung.

Montag den 5. August d. Js. Mittags 3 Uhr läßt Herr F. Meyer in Mosbach circa 20 Faß Apfelwein meistbietend versteigern. Wünscht man Proben vorher, so wende man sich an Herrn Küfermeister Born. 12414

Neues Grünkorn

empfiehlt billigst

A. Brunnenwasser. 12765

Wanzentod

Insectenpulver

ächt bei

A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11. 142

per Flasche 18 und 36 fr. und

per Schachtel 12 fr.,

Züber.

Waschbüten, Eimer, Brenfen, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzhöden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt 12145

Louis Krempel, Banggasse 6.

Zu verkaufen

einige schöne, polirte Bettstellen mit Rahmen, starke nussbaumene Stühle mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, edige Tische, sowie alle sonstigen Möbel stets billig zu beziehen bei

Fr. Haberstad, Platterstraße 1. 12146

Ausgezeichnete Sandkartoffeln per Kumpf 11 fr. Steingasse 35. 12763

Heidenberg 40 sind Kartoffeln zum Marktpreis zu haben. 12769

Ausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein

Kurz-, Stickerei- & Strumpfwaaren-Geschäft

aufzugeben, und verkauft deshalb sämtliche Artikel seines Lagers zu und unterm Einkaufspreis.

Stickereien, für die Saison und Weihnachten, frisch assortirt, werden bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft. Rissen von 48 kr., Pantoffel von 54 kr., Schemel und Pouff von 1 fl., Borden von 3 fl., Sessel von 4 fl. an; Teppiche, Ofenschirme, Eckjacken, Perltische, Reisetaschen, Fußsäcke, Schellenzüge, Hosenträger, Herrnmützen, Lampenteller, Perl- und Petit-points-Stickereien u. s. w. zu außerordentlich billigen Preisen.

Montirungen zu Stickereien in großer Auswahl; Holzschnitzereien, Kleider-, Handtuch- und Schlüsselhalter von 42 kr. an, Wappen, Fußschemel, Aschenbecher, Feuerzeuge, Cigarrenhalter und vieles Andere. Körbe in reicher Auswahl, Etuis- und Portefeuillewaaren, Flaschenteller u. s. w., Alles unterm Einkaufspreis.

Stickmaterialien aller Art, Wollen, Seiden, Perlen, Stramine, Viken, unterm Einkaufspreis; **Stickmuster**, eine große Collection, zum vierten Theile des Werthes.

Unterkleider, Strümpfe und Socken, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Seide, Baumwolle, Vigonia zu Fabrikpreisen.

Wollene Artikel, frisch assortirt, Kapuzen, Fanchons, Kragen, Seelenwärmer, Tücher, Cachenez, Stauchen, Gamaschen, Herrn- und Damenwesten, Ärmel, Unterröcke, Kinderjäckchen und alle sonstigen Kinder-Artikel und vieles Andere zu den Einkaufspreisen.

Kurzwaaren jeder Art.

Crinolinen, Schlipse, Gürtelbänder und Schnallen, Neze, Sommer-Ärmel, Filetthücher, Spizenträger, Tasset- und Atlasbänder, Spitzen, Chenillen, weiße Stickereien, Kämme, baumwollene Kinderartikel, Parfümerien, Waldwollwaaren jeder Art, — Alles zum Einkaufspreis.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Friedr. Dervin,

12768 vorm. G. I. Neuendorff, Kranzplatz 6.

RESTAURATION ENGEL

Heute Abend 6 Uhr:

Gesangs-Soirée
des berühmten Komikers
Simmerdinger,
genannt „Der Schwab“. 12707

12144 **Restauration Donecker,**

Friedrichstraße 6.

Heute Nachmittag:

HARMONIE (Blechinstrumente).

Entrée frei. — Ausgezeichnetes Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.

Fertige Fahnen und Wappen

empfehlen billigt

Häuser & Heinrich,

Webergasse 32 (zur „Stadt Mainz“).

Ebenso können auch Bestellungen bei Herrn Carl Jäger, Langgasse 16,
gemacht werden. 12126

Casino, Friedrichstrasse 16.

Märzen-Bier nach Wiener Brauart von J.
B. Moritz in Mainz, sowie **Nassauer Actien-**
bier und **gute Küche** empfiehlt den geehrten
Mitgliedern

11912

Louis Schäfer.

Filanda,

Neeroststraße Nr. 1,

empfiehlt seidene Sommerjacketten und -Hosen, Strümpfe, Socken, Nachts-
lappen, Leibbinden, Unterärmel, Handschuhe, Foulards, Hals- und
Taschentücher von vorjähriger deutscher Seide, Näh- und Strickseide etc.
Genannte Artikel werden nach Maß und Muster angefertigt. 12598

Muhrkohlen erster Qualität

billigt vom Schiff zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.
Bestellungen können auch gemacht werden in der Tapetenhandlung des Herrn
Carl Jäger, Langgasse 16. 12670

Wörigstraße 9 ist ein ganz neuer Schneppfarrn und mehrere Pflüge
zu verkaufen. 12167

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 2. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im grossen Saale

4^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Schröder**, Mitglied des Théâtre lyrique zu Paris (Sopran),
Herr **Heinrich Southem**, k. Kammersänger aus Stuttgart (Tenor),
Herr **Heinrich Bertram**, k. Hofopernsänger aus Stuttgart (Bariton),
Herr **Ernst Lübeck** aus Paris (Piano), Herr **Louis Lübeck**
aus Frankfurt am Main (Violoncell) und das hiesige königliche Theater-
Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Heute Donnerstag den 1. August Abends 8 Uhr
zur Feier des Besuchs Sr. Maj. unseres erlauchten Königs

CONCERT

der Opern-Solo-Quartett-Gesellschaft **Curtl.**

(Zugleich letztes Auftreten derselben hier.)

12755

Stiftstraße
No. 1.

Restauration **Nicolay**,

Stiftstraße
No. 1.

Von heute an Mittagessen zu 18 fr., 24 fr. und 30 fr., Chemnitzer
Bier per Glas 10 fr., Ritzinger Bier per Flasche 12 fr., Frankfurter
Lagerbier per Glas 5 fr. halte bestens empfohlen.

12761

Achtungsvoll **P. J. Nicolay**.

Schwarze Strickseide

für Strümpfe und Socken das Loth 10 fr. empfiehlt

Friedr. Dervin,

12538

vorm. G. E. Renendorff, Kranzplatz 6.

Englischer Unterricht

wird erteilt. Näh.
Expedition. 12121

Ausgezeichneter Sachsenhäuser Borsdorfer Apfelwein per Schoppen
4 fr. Wickersberg 16. 12764

Ranggasse 8d. **L. Hirsch,** Schützenhof-
terrain.

empfiehlt sein wohlaffortirtes Tuch-, Burkin-, Drell-
und Westenstoffen-Lager, sowie das Neueste in gefe-
tigten Herren-Garderoben.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich
geliefert. 12006

Reelle Bedienung und äußerst billige Preise.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 12147

Mein Lager in allen Arten **Fournituren** für
Schneider und Schuhmacher:

Sarjenets in allen Farben per Elle 10—12 fr.,

Doppelt-Cotton ditto " " 13—15 "

Mermelfutter ditto " " 14—16 "

Casting für Stiefeln per Elle von 54 fr. an,

gestreiften Schuhdrill per Elle 21 fr.,

seidene und wollene Gummizüge

empfiehlt

11881

J. Astheimer, Kirchgasse 32,
im Hause des Herrn Conditor Frensch.

Goldgasse 2, **Karl Hönge, Sattler,** Goldgasse 2,
empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel von dauerhafter
und eleganter Arbeit, sowie Militär-Effecten und Handschuhe jeder Art
zu den billigsten Preisen. 10946

Zur gefälligen Beachtung!

Ich mache hiermit dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
bereits die Speisewirtschaft von **Heinrich Hofmann,** Ellenbogen-
gasse Nr. 5, übernommen habe, und werde stets bemüht sein durch gute
Speisen und Getränke mit reeller Bedienung mich bestens zu empfehlen.
— Wein per Schoppen 12, 18 und 24 fr., ausgezeichnetes Bier, sowie
vorzüglichen Sachsenhäuser Apfelwein per Schoppen 5 fr. 12476

Wiesbaden, den 1. Juli 1867.

Heinrich Weimar.

Französischer Unterricht

wird gründlich erteilt. Näheres Michelsberg 8.

12511

Das Haus mit Garten

Taunusstraße 14 ist zu verkaufen.

12398

Ein in schönster und gesündester Lage befindliches Landhaus ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 11114

Ein- u. zweithürige Küchen- u. Kleiderschränke zu verk. Kirchgasse 25. 12196

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch
Georg Sahn,
 Lagerplatz an der Staatsbahn.
 12143

Leutnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei
 263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Ein Divan

(Ruhebett) wird zu kaufen gesucht; er muß lang, breit und weich sein, Röderstraße 31 bei

Frau **Petry.**

12679

Dr. Sauter's
 Moos-
 Pastillen!

Seit concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack
 reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungen-
 katarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage
 für Wiesbaden **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 12120

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u.dgl.

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Dicke Aale per Pfund 48 fr., Schleien per Pfund
 20 fr., Seezungen 28 fr., sowie Rheinsalm, Forellen, Turbott, Hechte,
 Karpfen, Krebse, neuer Caviar etc.



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

397

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
 Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
 sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
 reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder,** Hof-Friseur.

263

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Neue holl. Kronbrand-Vollharinge per Stück 20 fr.

Ein guter Schäferhund billig zu verkaufen. Näh. Exped.

12714

Ein Landhaus, angenehmer Lage, mit schönem Garten ist um den Preis
 von 40,000 fl. zu verkaufen oder mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh.
 bei Commissionär **R r a u s.**

12335

Badsteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6.

12101

Ein modernes Krankenwägelchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
 Schwalbacherstraße 31.

11673

Für die Ueberschwemmten in Großholzbach sind bei der Exped. d. Bl. einge-
 gangen: Von Marie 1 fl.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Donnerstag den 1. August.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 1/2 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10³⁵, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 7³⁰, 8³⁰.
Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁰ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

**Allgemeiner Vorschuss-Unterstützungs-
u. Spar-Cassen-Verein.**

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Deutscher und fran-
zösischer Unterricht.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Gastdarstellung des
Hrn. Bertram vom Königlich Würt-
tembergischen Hoftheater in Stuttgart.
Zell. Große Oper in 4 Akten nach
Jouy und Hippolyte Bis. Musik von
Rossini. Anfang 6 1/2 Uhr.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr.
zu haben.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵†, 5, 7³⁰, 9³⁰.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁵⁵*, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵†.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

* Schnellzüge.

† Extrazug nur bis Castet.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 30. Juli.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 44	46	fr.	Amsterdam 100 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 60	52	"	Berlin 105 1/2 B.
20 Frsch.-Stücke	9 " 27 1/2	28 1/2	"	Köln 105 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 " 45	47	"	Hamburg 88 G.
Preuss. Fried. d'or	9 " 57	58	"	Leipzig 105 1/2 B. 104 1/2 G.
Dukaten	5 " 35	37	"	London 119 1/4 B.
Engl. Sovereigns	11 " 50	54	"	Paris 94 1/2
Preuss. Cassenscheine	1 " 45	45 1/2	"	Wien 92 3/4 G.
Dollars in Gold	2 " 16 1/2	27 1/2	"	Disconto 3 % G.

Wechsel-Course.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 178) 1. August 1867.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thlr zu haben in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27

Mit dem heutigen Tage habe ich dahier ein

Commissions- und Maklergeschäft,
sowie auch ein **Arbeiter-Nachweise-Bureau**
errichtet.

Ich empfehle mich hiernach in An- und Verkauf von Häusern, Landhäusern, Gütern, Mühlen und Fabriken; Anlage von Capitalien und im Vermiethen von möblirten und unmöblirten Wohnungen. Zugleich empfehle ich mich in Vermittlung von Stellen für Kellner, Hausburschen und Handwerksgehülfen.

Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, werde ich bemüht sein, die mir ertheilt werdenden Aufträge pünktlichst auszuführen. **Bureau: Louisenstraße 23.**

Wiesbaden, den 1. August 1867.

12705

Jos. Kamberger.

Carrousel am Faulbrunnen.

Unterzeichneter macht den geehrten Bewohnern Wiesbadens die ergebenste Anzeige, daß von heute an sein **Carrousel** am Faulbrunnen während 14 Tagen zum Vergnügen der Jugend aufgestellt ist.

Es ladet höflichst ein

12725

Joh. Eckert,

Carrouselbesitzer aus Osthofen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich mein **Kupferschmiedegeschäft** in empfehlende Erinnerung. Alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten werden schnell und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll **F. Machenheimer,**

12741

Goldgasse 8, **Kupferschmied,** Goldgasse 8.

Hochstätte 9 sind neue **Kartoffeln** per Kumpf zu 12 kr zu haben. 12731

Ein gebrauchter **Damenkoffer** wird zu kaufen gesucht Schwalbacherstr. 37. 12732

Fortgesetzter Ausverkauf

12212

in Futterstoffen, Mull, Battist, Tüll, Spitzen, Blondes, Schleier, Necken, Tasset- und Sammbändern, Besatz- und Einfaszkiken, Herren- und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen billigt, Langgasse 16.

Leinene Herrentragen,

billigt bei **Christ. Zitel**, Langgasse 19. 12751

Neue Grünkern

bei **J. Haub**,
Mühlgasse.

12717

Das Haus Röderstraße (Röderallee) Nr. 4 ist aus freier Hand zu verkaufen durch

12729

Feldgerichtsschöffe **G. D. Schmidt**.



Ein in bester Geschäftslage befindliches Haus mit Nebenhaus und Hinterbau etc. ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Gebäulichkeiten sind der Art, daß sie auch in zwei Theilen abgegeben werden können. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

12740

Verkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Organdies, Jaconas, Seidenwaaren, Châles, weißen Waaren, Seinswand, Hemden, Tischdecken etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

10611

August Jung, Wilhelmstraße.

Corsetten, Crinolinen,

Strohhüte, Neze, Manschetten und Kragen, Kinder-Leibchen, Kinder-Strümpfe, Knöpfe und Besatzartikel, Strickgarn empfiehlt zu billigen Preisen **Sebastian**, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 11197

Nicht zu übersehen!

Vom Heutigen an lasse ich mehrere Schiffe Ruhrkohlen 1. Qualität in Viebrich ausladen. Wer gegen Baar kaufen will, kann eben so billig und vollkommen so gut bei mir kaufen, wie ehemals bei der Staatsbahn-Verwaltung. Bestellungen werden entgegengenommen bei

12302

P. Koch, Dohheimerstraße 10,
Aug. Koch, Metzgergasse 3.

Bei Gutsbesitzer Ph. Koch zu Clarenthal ist frischer Bienenhonig, ausgelassen wie in Rosen, das Pfund zu 30 fr. zu haben. 12757

Vorzügliche Johannissträuben werden stückweise billigt abgegeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 308

Friedrich Vogt, Goldgasse 17, empfiehlt sich im Hundescheeren und -Reinigen. 12728

Eine wenig gebrauchte Wirthstheke steht zu verkaufen. Näh. Exp. 12594

Holzkohlen per Kump 4 fr. zu verkaufen Neugasse 18. 12594

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant de Soieries,

rue de Bourbon 35 à Lyon.

A partir du 29 Juillet.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra, fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Rotondes, Châles, et autres **vêtements en dentelle** à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.;

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections baigneuses pour dames depuis 4 fl.;

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

1500 Robes de fantaisie laines français, vendues comme fin de saison à 4 & 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Voilettes blanches et noires, à 12 kr. et audessus;

Jupons Empire en mousseline et percale à hauts volants plissés depuis 5 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt schwarze und graue Damenzugstiefel, Sitz- und Kalblederstiefel für Damen, ausgeschnittene Zeug- und Leder-Schuhe mit und ohne Absätze, kalblederne Schnürschuhe, Kinderstiefel in Zeug und Leder, Herrenzugstiefel von Lack- und Kalbleder, eine Parthie Schnürschuhe von Zeug für Damen von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden Goldgasse 20.

12739

Grosser Leinen-Ausverkauf.

Es sollen am hiesigen Platze 8 Kisten Feinen-Waaren schleunigst ausverkauft werden.

Wegen wirklicher Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich sämtliche Waaren so billig, daß ein geehrtes Publikum darüber staunen wird. Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, vielefelder und russischen Hansteinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taseltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, die 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr.

Außerdem noch eine Parthie Herrenhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damen-Hemden eignen, jedes Stück zu 14 Damen-Hemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

T a u n u s s t r a s s e 13,

im Hause des Herrn Hof-Strumpfw Weber Feix.

Der Verkauf dauert nur 6 Tage.

L. Stein

12724

aus Bielefeld und Bln.

Zu verkaufen

Rohrstühle und sonstige Möbel in Rußbaum und Mahagoni, ein großes Fenster, eine Seegrasmatrake, ein Sturzbad und verschiedene Pflanzen und Geschirr. Näh. Exped.

12745

Verloren

wurde in **Em** ein **Medaillon** (Herzform mit Brillanten und einer Turquoise). Dem Wiederbringer, sowohl als dem, der irgend eine Auskunft zur Wiedererlangung desselben geben kann, wird eine **bedeutende Belohnung** zugesichert in Wiesbaden, alte Colonnade 21, in **Em**, Colonnade 14.

Verloren am Samstag Mittag in oder in der Nähe der Kapellenstraße ein goldner **Ohring** mit weißem Stein und schwarz emaillirt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 5.

Am Dienstag den 30. Juli Abends wurde vom Theater bis zum Marktplatz ein grauer **Damen-Paletot** verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Röderallee 28 abzugeben.

Ein neuer, braunseidener **Sonnenschirm** ohne Griff wurde verloren. Abzugeben im „Badhaus zum Sonnenberg“, Zimmer 4, gegen Belohnung.

Am Dienstag Mittag verlor ein Mädchen auf dem Markt einen **Pantoffel**. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 23, 1 Stiege hoch.

Verloren ein goldener **Uhrschlüssel** mit Petschaft. Dem redlichen Finder bei Rückgabe eine angemessene Belohnung Franzplatz 3.

Fünfzehn Gulden Belohnung!

Donnerstag den 18. Juli Abends gegen 8 Uhr ging ein Herr von der Gartenstraße durch den Grünweg nach der Parkstraße; es begegnete ihm ein junger Mann mit zwei Hunden, der eine rauhärig, der andere ein kleiner schwarzer. Der schwarze Hund biß den Herrn unbedeutend in die Wade. Obige Belohnung Dem, der über diesen Hund Auskunft gibt, zur Beruhigung, daß der Hund nicht toll ist. Näheres und Zahlung bei **Jacob Haas**, in den „Vier Jahreszeiten“.

Entlaufen

eine **Hühnerhündin**, braun von Farbe mit weißen Abzeichen. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Taunus-Hotel.

Eine zuverlässige junge Frau sucht Monatstelle. Näheres Exped.

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Fräulein Lehmann, Goldgasse 4.

Eine anständige junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Hochstraße 30.

Ein Mädchen, das sich jetzt verheirathet, sucht Beschäftigung im Kochen oder zur Aushilfe. Näheres Schillerplatz 1 im Hinterhaus.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 12.

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Haushaltungs-Arbeiten gut versteht, wird gleich gesucht neue Colonnade 34

Ein Mädchen, das französisch spricht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Stubenmädchen. Näh. Webergasse 43.

Eine Köchin, die der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Eintritt 1. August. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden.

Eine gebildete Dame von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau, auch als Erzieherin von kleinen Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl.

- Ein junges Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde. Näh. Exped. 12737
- Ein braves Mädchen, das in aller Arbeit willig und auch im Kochen erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 3 eine Stiege. 12734
- Eine perfecte und eine bürgerliche Köchin, sowie ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 12738
- Eine gute Herrschaftsköchin, sowie mehrere Zimmer- und Hausmädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, suchen auf gleich passende Stellen. Näheres bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 12742
- Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Hochstätte 1. 12743
- Ein solides, anständiges Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Eintritt nach Belieben. Näh. in der Exped. d. Bl. 12744
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 38 im 2. Stock. 12747
- Eine bejahrte, zuverlässige Person, die im Kochen und allem Hauswesen erfahren ist, sucht eine Stelle, auch Aushülfsstelle, und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 12746
- Ein Frauenzimmer, in der Küche und Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Haushälterin in einem Privathause oder Hotel. Näh. Exped. 12750
- Es wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht; nur gut qualifizierte und beleumdete Personen wollen sich melden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 12754
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Michelsberg 4. 12334
- Ein tüchtiges Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstraße 23. 12752
- Ein ordentliches Mädchen, das alle Haus- und Küchenarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 19. August. Näheres Taunusstraße 59. 12770
- Zwei tüchtige Mädchen, das eine für ein offenes Geschäft und das andere in ein Herrschaftshaus, im Serviren und in Küchenarbeit erfahren, suchen auf gleich Stellen. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 12767
- Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle, sei es zur Gesellschaft oder Bedienung einer Dame, sei es als Beschließerin, oder zur Stütze der Hausfrau oder als Bonne zu Kindern. Näheres Expedition. 12762
- Ein junger, kräftiger Mann, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 53, 4. Stock. 12726
- In ein Privat-Hotel wird ein solider Hausbursche gesucht, derselbe kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12748
- Ein Capital von 3500 fl. ist zwischen jetzt und 1. October zu cediren. Näheres Expedition. 12753
- Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen doppelte Versicherung auf ein sehr rentables Haus gesucht. Näheres in der Exped. 12389
- Friedrichstraße 8 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12760
- Kapellenstraße 27 ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör, Gartenvergnügung etc., vom 1. Oct. ab an eine stille Familie zu verm. 10868
- Leberberg 3 ist die Bel-Etage möblirt sofort zu verm. 11728
- Rehrstraße 11 Parterre ist ein Zimmer an einen Herrn zu verm. 12735
- Mainzerstraße 4 Bel-Etage** 12675
- ist ein Salon, 1 auch 2 große Schlafzimmer, fein möblirt, sogleich zu verm.

Marktstraße 20 ist ein vollständiges Logis auf gleich zu vermieten. 12568
 Morizstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allen
 dazu gehörigen Räumlichkeiten auf den 1. October zu vermieten; derselbe
 kann auch in zwei Logis getheilt werden. Auch ist daselbst ebener Erde ein
 vollständiges Logis auf 1. October zu verm. A. Momberger. 12727
 Neugasse 1, Bel-Etage links, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet
 auf gleich billig zu vermieten. 12766
 Römerberg 5 im 2. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 12712
 Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12217
 Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922
 Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 11724
 Bei Bäcker Marx im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche, Keller, Dachkammer und Holzstall, auf 1. October zu verm. 12730
 Zwei Herrn können Logis erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 12639
 Schwalbacherstraße 15, Hinterbau, kann ein reinlicher Arbeiter Logis erh. 12719

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag um 4 Uhr entschlief sanft nach langen, mit erheben-
 der Geduld und Ergebung ertragenen Leiden meine theure Frau,

Amalie von Holbach, geb. Schlichter,

Die Beerdigung wird Donnerstag den 1. August Abends 6 Uhr vom
 Sterbehause, Morizstraße 5, aus stattfinden.

Meinen Freunden und Bekannten diese Mittheilung statt besonderer
 Anzeige.

Wiesbaden, den 30. Juli 1867.

12758

v. Holbach,
 Generalmajor a. D.

Das Versprechen auf der Teufelsbrücke.

Novelle von Guido Rieder.

(Fortsetzung aus Nr. 177.)

V.

Die Fama hat ihre schwachen Seiten, und ihre schwächste ist, daß sie,
 wie in der Fabel, aus dem hübschen neugebornen Knäblein der Frau Oregon,
 das etwas hervortretende Ohren hat, eine ausgebildete Mißgeburt, oder, wie
 der Volksmund spricht, einen Elephanten aus der Mücke zu machen beliebt.

Die Birkmühle kannte jeder Mensch auf zehn Meilen in der Runde, und
 wegen ihrer hübschen Lage war sie auch manchem Touristen aus weit entfern-
 ter Gegend bekannt. Sie bot einen lohnenden Abstecher vom Hochgebirge aus.
 Die märchenhafte Schönheit der Müllerstochter war ein Grund mehr, daß
 die Birkmühle oft genannt wurde. Und der Birkmüller, der, wie der Leser
 schon weiß, in dem Gerücht des Reichthums stand, war in der halben Provinz
 eine populäre Persönlichkeit.

Das Alles waren Gründe, warum die Leute in der nähern wie entferntern
 Umgegend sich um die jüngsten Vorgänge in dem sonst so friedlich stillen Thale
 noch mehr Kopfzerbrechens machten, als es sonst zu geschehen pflegt. Und das
 will viel sagen.

Nachdem die Nachricht von dem Mordanfall auf einen jungen Forst-
 assistenten, dessen Persönlichkeit der öffentlichen Meinung sonst gleichgültig war,
 in hundert verschiedenen Lesarten die Runde gemacht hatte, trat sie bald darauf
 zum zweitenmale wieder auf. Diesmal in weniger unschuldiger Form.

